



## INVITATION ONLY

Für Wade, Richard, Hitomi, Holly und Lin scheint ein lang gehegter Traum in Erfüllung zu gehen: Sie werden auf eine Party der Schönen und Superreichen eingeladen – offenbar versehentlich, aber natürlich nimmt man, was man kriegen kann. Das rauschende Fest entpuppt sich jedoch bald als grausamer Alptraum, aus dem es keinen Ausweg zu geben scheint. Denn die dekadenten oberen Zehntausend haben so ihre ganz eigenen Vorstellungen von Spaß und Entertainment, und dazu gehören Folter und grausame Morde! INVITATION ONLY feiert gleich zwei Debüts: Regisseur Kevin Ko inszeniert mit seinem Filmerstling auch gleichzeitig das erste taiwanische Slasher-Movie. Dabei bedient er sich ganz selbstverständlich beim klassischen Kanon von Carpenter, Craven, Cunningham, Argento und Co., und natürlich fließt auch die umstrittene "Torture-Porn"-Thematik von HOSTEL und SAW mit ein. Die eigentlich längst überfällige Übersetzung dieser Motive ins asiatische Horror-Kino gelingt Ko auf eindrucksvoll stilisierte Art und Weise. Seine Bilder und szenischen Einfälle müssen sich vor den großen amerikanischen und europäischen Vorbildern nicht verstecken, setzen

aber in ihrer Drastik das eine oder andere kulturspezifische Ausrufezeichen. Dabei lässt es Ko zunächst einmal langsam angehen, baut subtile Spannung auf und liefert nebenbei eine ebenso schlüssige, wie ätzende Satire auf einen per se zynischen Neoliberalismus. Damit ist die metaphorische Erkenntnis, dass perverser Reichtum und perverses Vergnügen Ausdruck eines perversen Systems sind, via Taiwan auch im Wirtschaftswunderland China angekommen: Exploitation in seiner logischen Konsequenz. Einen Weg, den Ko dann aber sehr zur Freude des Splatterfans auch selbst einschlägt! Denn natürlich ist INVITATION ONLY kein politisches Pamphlet, sondern spätestens ab der zweiten Hälfte eine mordsblutige Achterbahn, die weder für die bedauernswerten Opfer, noch für die dekadenten Schurken irgendwelche Gnade kennt. So stellt sich spätestens gegen Ende eine Partystimmung ein, die im Gegensatz zur Party im Film ganz reuelos genossen werden darf. Möge die Axt mit euch sein... (tr)

*Based on a grim story by up-and-coming Taiwanese director Kevin Ko, INVITATION ONLY has been hailed in local media as Taiwan's first ever slasher film – a sub-genre of the horror repertoire typically involving a psychopathic killer stalking and killing a sequence of young victims in a graphically violent manner.*

*Ordinary young men and women often dream of the unreachable life of the world's idle rich. Wade, Richard, Hitomi, Holly and Lin certainly do. They have all received an invitation to an exclusive party held by a group of rich & famous people, obviously addressed to them by mistake. But all the same, they attend.*

*It is the best party ever, a wishing game takes place where their deepest desires materialize. But when they find Richard's body brutally killed, the wishing game turns into a killing game in which they are the tortured victims and a rich audience the sadistic spectators. To escape from the party and survive is now their only dream.*



Kevin Ko

Geboren 1983 in Taiwan. Kurzfilmregisseur und Trailercutter. Sein zweiter Kurzfilm THE PRINT aus dem Jahr 2004 hatte einen unglaublichen Erfolg im Internet und weckte die Aufmerksamkeit von Produzenten. Weitere Kurzfilme sind BROKEN DREAMS, THE

OTHER 50% LIFE und SO CLOSE. INVITATION ONLY ist sein groß gefeiertes Spielfilmdebüt.

### ■ Spielzeit

GLORIA PALAST  
Samstag, 31.10., 22:30 Uhr

### ■ INVITATION ONLY

JUE MING PAI DUI  
Horror / Thriller  
Taiwan 2009 • 95 Min. • Regie: Kevin Ko  
Darsteller: Kristian Brodie, Bryant Chang, Vivi Ho  
Weltvertrieb: Three Dots Entertainment • Verleih: I-On New Media  
35mm • OmeU • Deutschlandpremiere